

Haartransplantation in Deutschland- Jahrestreffen des Fachverbandes 2022

Am 10.09.2022 fand in Berlin die diesjährige Sitzung des gemeinnützigen Verbandes deutscher Haarchirurgen statt (www.vdhc.de).

Die Mitglieder des VDHC sind Ärzte, halten Vorträge und Weiterbildungen und zeigen soziales Engagement. Es erfolgt ein regelmäßiger Expertenaustausch zu aktuellen Themen.

Die aktuelle Situation der Haarchirurgie, insbesondere der weiterhin aktive Schwarzmarkt mit nichtärztlichen Anbietern und entsprechenden Komplikationen und Gerichtsverfahren, werden ausführlich diskutiert.

Eine Verpflichtungserklärung der Mitglieder bestätigt die Einhaltung der Leitlinien und ethischen ärztlichen Grundsätze. Wichtig ist die ärztliche Durchführung der Operation und die Nachbetreuung der Patienten/ Ansprechbarkeit.

Themen des Erfahrungsaustausches waren aktuelle Entwicklungen der Techniken und Instrumente der Haartransplantation, die medikamentöse Begleittherapie und die momentanen Herausforderungen der Corona-Pandemie.

Hier erweisen sich der hohe hygienische Standard im deutschen Gesundheitswesen sowie die Einhaltung der Präventionsregeln als wirksam, um Mitarbeiter und Patienten zu schützen.

Die internationale Dachgesellschaft ISHRS wird mit ihren jährlichen Kongressen, Workshops, der Zeitschrift FORUM (auch als FORUM ePUB) und Online- Angeboten auch von den deutschen Verbandsmitgliedern zur ständigen Fortbildung genutzt.

Für ein gutes Ergebnis der Haartransplantation kommt es vor allem auf die Erfahrung und das Können der einzelnen Haarchirurgen und ihrer Teams an. Eine genaue persönliche, langfristig angelegte ärztliche Planung ist entscheidend. Die Spenderzone und der Empfängerbereich der Kopfhaut müssen schonend behandelt werden.

Folgende Vorteile bietet die Durchführung einer Haartransplantation durch einen Haarchirurgen (m,w,d) in Deutschland für Patienten:

1. Facharztstandard und leitliniengerechtes Vorgehen für hohe Patientensicherheit
2. Höchste hygienische und personelle Standards im deutschen Gesundheitswesen
3. Ständige Weiterbildung auf nationalen und internationalen Workshops und Kongressen
4. Persönliche ärztliche Voruntersuchung zur individuellen Prüfung der Eignung und Voraussetzungen
5. Realistische Beratung, individueller nachhaltiger Behandlungsplan, langfristige ärztliche Betreuung
6. Erfahrung deutscher Haarchirurgen mit verschiedenen Haartypen, z.B. bei blonden oder feinen Haaren
7. Qualitätskontrolle aller Abläufe der Haartransplantation
8. Aufbereitung der Transplantate unter dem Mikroskop
9. Haarschonendes Vorgehen mit neuesten mikrochirurgischen Instrumenten und Techniken
10. Kompetenz in ergänzender haarmedizinischer Behandlung